

**STANDORT**Schalenstein  
Begehung : -**Gemeinde** : Niederhasli/Oberhasli**Nummer** : 8156.01**Kanton** : ZH**Karte** : LK 1071**GEOLOGIE****Gestein** : alpinischer Kieselkalkstein

Heierli meldet einen Schalenstein "In der Nähe von Niederhasli", Keller spricht von Oberhasli.

**Bibliographie** : [ASA 1874, 554 \(F. Keller\)](#); Heierli J., 1894, 32; Viollier D. 1930; Archiv der Kantonsarchäologie Zürich unter Niederhasli.

**Bemerkungen** :

- 1) Nach Keller 1874 *«bisher einziges Denkmal aus alpinischem Kieselkalkstein»*.
- 2) Schalen auf Kieselkalkstein sind in der Regel natürliche Erscheinungen (Auswitterung von eisenhaltigen Einschlüssen, insbesondere Gelpyritknollen).
- 3) In den Jahren zwischen 1856 und 1870 wurden mehrere Schalensteine als Ausstellungsobjekte zur Wasserkirche in Zürich gebracht. Es ist zu vermuten, dass dies auch mit dem Schalenstein von Oberhasli geschehen ist. Die dort aufgestellten Steine wurden nach der Eröffnung des Landesmuseums in der Anlage westlich des Museums zwischen Gebäude und der Sihl plaziert. Tatsächlich lag 1980 bei den Schalensteinen von Herrliberg (Wetzwil), Font NE und Windisch ein Kalkstein-Block mit kleinen Erosionslöchern, bei dem es sich möglicherweise um den von Keller gemeldeten Schalenstein von Oberhasli handelt.



Kieselkalk-Block, der 1980 bei der Gruppe der Schalensteine hinter dem Landesmuseum lag.



Die Gruppe der Schalensteine hinter dem Landesmuseum 1980.

von links:

Schalenstein von Herrliberg/Wetzwil ZH: links, halb verdeckt

Kieselkalk-Block. Schalenstein von Oberhasli ZH: links vorne

Schalenstein von Gossau/Bertschikon ZH: grosser Block in der Mitte

Schalenstein von Windisch AG: rechts vorne

Schalenstein von Font FR: rechts hinten

Der aktuelle Standort der Steine von Gossau/Bertschikon, von Oberhasli sind nicht bekannt.

Der Stein von Herrliberg/Wetzwil befindet sich heute als Leihgabe des Landesmuseums in der Wiese vor dem Saalgebäude der Vogtei Herrliberg. Der Stein von Font befindet sich jetzt im Sammlungszentrum des Landesmuseums und trägt die Inventarnummer A-88294 (2010).